

Deutscher Schmerzkongress 2018: Jahrestagung der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. und der Deutsch

Morgen beginnt in Mannheim der Deutsche Schmerzkongress 2018, auf dem etwa 2000 Experten wissenschaftliche, medizinische und strukturelle Konzepte der **Schmerzmedizin** auf ihre **Zukunftstauglichkeit** hin prüfen und aktuelle Entwicklungen mit ihren Chancen und Risiken diskutieren werden. Dazu gehören **eHealth und Telemedizin** ebenso wie **Ausbildungs- und Versorgungsstrukturen**.

Anlässlich des Schmerzkongresses findet am **Donnerstag, den 18. Oktober 2018, von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Pressekonferenz statt, auf der eine neue** medikamentöse Migräne-Prophylaxe mit Antikörpern vorgestellt wird. Die Experten werden die Studienergebnisse vorstellen und erläutern, für welche Patienten die neuen Medikamente eingesetzt werden sollten.

Weitere Themen sind Qualitätsmessung bei der Akutschmerztherapie in Kliniken, vom G-BA finanzierte Innovationsfondsprojekte wie PAIN2020 und SMARTGEM – smartphone-gestützte Migränetherapie sowie die Chancen von Telemedizin, eHealth und Apps insgesamt.

Das vorläufige Programm mit den Themen und Experten finden Sie nachfolgend. Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, können Sie sich vor Ort oder per E-Mail mit dem untenstehenden Formular für den Kongress und die Pressekonferenz akkreditieren. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Vorläufiges Programm:

„Fit für die Zukunft“ – Kongress-Highlights 2018

Professor Dr. med. Carla Nau und Priv. Doz. Dr. med. Tim Jürgens

Kongresspräsidentin des Deutschen Schmerzkongresses 2018; Direktorin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Universität zu Lübeck

Kongresspräsident des Deutschen Schmerzkongresses 2018; Ärztlicher Leiter des Kopfschmerzzentrums Nord-Ost, Universitätsmedizin Rostock

Migräneattacken mit Antikörpern verhindern: Neue Medikamente zur Migräne-Prophylaxe auf dem Markt

Priv. Doz. Dr. med. Stefanie Förderreuther

Präsidentin der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e. V. (DMKG); Oberärztin an der Neurologischen Klinik, Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinikum Innenstadt, München

Akutschmerztherapie und Qualitätsmessung: Wie und warum es wichtig ist, Qualität zu messen

Professor Dr. med. Winfried Meißner

Mitglied im Präsidium der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.; Leiter der Sektion Schmerztherapie an der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universitätsklinikum Jena

Handeln bevor Schmerz chronisch wird: Patienten profitieren vom G-BA Innovationsfondsprojekte PAIN 2020 und von Child*M*FIRST

Professor Dr. med. Martin Schmelz und Priv. Doz. Dr. med. Tim Jürgens

Präsident der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.; Klinik für Anästhesiologie an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg mit experimenteller Schmerzforschung

Schmerztherapeutische Unterversorgung: „Zu weit weg, zu teuer, unbekannt?“

Wie Telemedizin, eHealth und Apps Defizite in der Versorgung beheben können

Professor Dr. med. Carla Nau und Priv. Doz. Dr. med. Tim Jürgens

Beginn:

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 11:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 18. Oktober 2018, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Rosengartenplatz 2

68161 Mannheim

Website & Anmeldung:

www.dgss.org